

Sitzung	Gemeindeverwaltungsverband - öffentlich - 15.10.2020		
Beratungspunkt	Flächennutzungsplan 2035 / Planungsleistungen - Vergabe		
Anlagen	1		
Kontierung	9310 Aufwendungen, Konto 599 100		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-051/20	Sitzung GVV-Ö	Datum 15.10.2020

Erläuterungen:

Der aktuelle, rechtskräftige Flächennutzungsplan (FNP) 2020 des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Donaueschingen wurde zuletzt 2005 mit Aufstellungsbeschluss fortgeschrieben. Die Genehmigung ist 2008 erteilt worden.

Nach 15 Jahren steht die Gesamtfortschreibung des - auch die Gemarkungsflächen Bräunlingen und Hüfingen umfassenden Planwerks - an. Die Verbandsversammlung wird zuvor in der heutigen Sitzung (Sitzungsvorlage 4-051/20) über die Aufstellung des FNP 2035 beraten.

In Abstimmung mit den Bauamtsleitungen der anderen Mitgliedsgemeinden wurden von drei Büros Angebote zur fachlichen Durchführung des Aufstellungsverfahrens – Planungshorizont 2035 – eingeholt. Nach sachlicher Prüfung und Auswertung der Angebote und Aufteilung der zu erwartenden Kosten (A = Grundleistungen, B = Besondere Leistungen und C = Gesamtleistungen) sowie entsprechender Abstimmung mit den Städten Bräunlingen und Hüfingen soll das Büro Gfrörer aus Empfingen mit allen dafür erforderlichen Leistungen einschließlich Nebenkosten beauftragt werden. Gemäß § 10 („Finanzierung“) der Verbandssatzung für den GVV vom 8. Juli 1975 i.d.F. vom 1. Januar 2019 werden die Kosten für die vorbereitende Bauleitplanung (= Erfüllungsaufgabe) zu 50 % nach dem Verhältnis der Einwohner und zu 50 % nach der Gemarkungsfläche der Mitgliedsgemeinden umgelegt (**Anlage**).

Im Hinblick

- auf den vergünstigten Mehrwertsteuersatz von aktuell 16 % (anstatt 19 %) bis zum 31. Dezember 2020,
- darauf, dass dieses Jahr nicht alle Leistungen des Angebots komplett erbracht werden können und
- darauf, weil im Haushaltsplan des GVV für 2020 nur ein Betrag von 100.000,-- € für Planungen eingestellt ist,

schlägt die Verbandsverwaltung vor, in der heutigen Sitzung nur die Grundleistung für den Vorentwurf (Phase 1) in Höhe von 88.285,76 € zu beauftragen sowie die Verbandsverwaltung mit der Erteilung weiterer Teilleistungen zu ermächtigen.

Ziel ist eine abschließende Beschlussfassung zum FNP 2035 durch die Verbandsversammlung bis Ende 2022 / 2023.



Beschlussvorschlag:

1. Der Beauftragung des Büros Gfrörer, Empfingen, mit den Leistungen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens zum FNP 2035 wird zugestimmt.
2. Der Erbringung der Grundleistung (Vorentwurf – Phase 1) durch das Büro Gfrörer, Empfingen, zum geprüften Angebotspreis von 88.285,76 € (brutto) wird zugestimmt.
3. Die Verbandsverwaltung wird ermächtigt, die Aufträge für die Grundleistung (Vorentwurf – Phase 2) und notwendig werdende, sogenannte „Besondere Leistungen“ an das mit der Grundleistung beauftragte Planungsbüro oder Dritte zu vergeben.

Beratung: